› AN SÄMTLICHE HAUSHALTUNGEN ‹

KUMHAUSENer Mitteilungsblatt

Ausgabe Oktober 2025

Kumhausener Sommernächte wieder ein voller Erfolg

© Sepp Fleck

© Sepp Fleck

© Sepp Fleck

Beste Stimmung, mitreißende Musik und ein begeistertes Publikum: Die Sommernächte in Kumhausen haben auch dieses Jahr wieder die Erwartungen mehr als erfüllt. Auf Einladung des sehr rührigen Kulturkreises sorgten die Bands für ein abwechslungsreiches Programm, das die Besucherinnen und Besucher an vier Donnerstagen hintereinander bis in die Abendstunden zum Tanzen brachte. Los ging es am 17. Juli mit der Formation „Vintage". Sie bot lockeren West-Coast-Stil, dazu eine Mischung aus mehrstimmigem Gesang. Auch selten gespielte Nummern von Neil Young, Canned Head oder America wurden dargeboten. Dazwischen mischten sich Bluesrockstücke und Rock'n Roll-Feeling. Den zweiten Abend bestritten gleich zwei Bands. Zunächst begeisterten die Newcomer „Pouches" mit ihren druckvollen Riffs vor allem das junge Publikum.

Danach übernahm „Back Church'n Groove" das Zepter. Schwungvoll wurden u. a. Songs von Etta James, Freddie King oder den Alabama Shakes dargeboten. Der Bogen streckte sich von Soul bis Rock. Den nächsten Aufschlag machte „Nameless", eine siebenköpfige Band aus Geisenhausen und Vilsbiburg. Sie spielte größtenteils Eigenkompositionen. Die von Gitarren und Saxophon geprägten Arrangements fanden ihren stimmgewaltigen Ausdruck vor allem durch die Leadsängerin Anita Windmann. Groovig und leidenschaftlich! Den krönenden Abschluss fanden die Sommerkonzerte mit „Kim Azas and Friends". Nachdem die zwei vorherigen Veranstaltungen wetterbedingt im Saal stattfanden, ging es wieder in den schönen Bürgergarten. Kim Azas verbindet Reggae Soul und Pop zu einem eigenen, unverwechselbaren Sound. Ausgelassene Stimmung, tanzende Gäste und sommerliche Leichtigkeit waren angesagt. Die Sommerkonzerte haben sich längst zu einem festen Höhepunkt im Kulturkalender der Gemeinde entwickelt. Schon jetzt freut sich nicht nur das Stammpublikum auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr.

Bericht: Sepp Fleck

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Medienservice Frauchiger e.K., Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Monteprandone

Unsere Reise nach Italien in die Partnerstadt Monteprandone vom 2. – 7. Sept. 2025

© Anita Gottinger

Wieder folgten wir der Einladung des italienischen Bürgermeisters Sergio Loggi und besuchten unsere Partnerstadt Monteprandone in den Marken, nachdem wir letztes Jahr unser 10-jähriges Bestehen in Kumhausen gefeiert hatten. Diesmal aber unter anderen Voraussetzungen, denn unser Bürgermeister Thomas Huber hegte schon länger den Wunsch, junge Gemeindemitglieder mit einzubeziehen.

So machte sich am Abend des 2. September 2025 unsere Delegation mit Mitgliedern der Landjugenden Hohenegglkofen und Obergangkofen, die uns schon mehrmals bei den Besuchen der Monteprandonesi in Kumhausen unterstützt haben, sowie einige „erfahrene" Amici di Monteprandone mit unserem Bürgermeister Thomas Huber auf den Weg.

Nach einem Aufenthalt in dem Marienwallfahrtsort Loreto und einem Zwischenstopp am Strand erfolgte dann die Unterbringung der Jugend im Hotel San Giacomo in Monteprandone, die „Älteren" überwiegend in Privatquartieren.

Beim offiziellen Empfang am Abend war wirklich die Freude über unseren Besuch und das Wiedersehen von Freunden zu spüren. Besonders hervorgehoben wurde aber auch von Thomas Huber der Gedanke und die Wichtigkeit des europäischen Miteinanders in diesen Zeiten, dem alle zustimmten.

Und nun kommt unsere Jugend zu Wort, die schon am ersten Abend, als sie unsere Heimat in Tracht repräsentierten, unsere Gastgeber beeindruckte und für sich gewann:

Besonders der Austausch der deutsch – italienischen Jugend, der bei dieser Reise im Fokus stand, war ein voller Erfolg. Die Mitglieder der beiden Landjugenden aus Obergangkofen und Hohenegglkofen wurden gleich zu Beginn offen und herzlich in der Partnergemeinde empfangen. Schon am ersten Tag lernte man sich bei Spielen und Beisammensitzen besser kennen. Auch in den folgenden Tagen standen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auf dem Plan. Ob beim gemeinsamen Baden und Volleyballspielen am Strand, bei Boccia, beim Pizzabacken, Bowling oder Fußball – die Stimmung war stets positiv und man hatte viel Spaß bei den gemeinsamen Unternehmungen. Ein weiterer Höhepunkt war eine halbtägige Wanderung durch die beeindruckende Natur der italienischen Berglandschaft auf dem Sentiero della

© Anita Gottinger

© Anita Gottinger

Memoria, Weg der Erinnerung bei Ascoli Piceno, bei der die Jugendlichen die Umgebung aktiv erkunden konnten.

Bei einer Besichtigung des Hafen- und Schifffahrtsmuseums in San Benedetto del Tronto und eines lokalen Weingutes Il Conte, auch ein Urgestein der Städtepartnerschaft, konnten die jungen Gäste außerdem einiges Interessantes über die Region der Kumhausener Partnergemeinde lernen.

Auch kulinarisch ließ die Begegnung keine Wünsche offen: Jeden Abend wurden die Teilnehmenden mit typisch italienischen Spezialitäten verwöhnt. Den krönenden Abschluss bildete eine von den italienischen Gastgebern organisierte Abschlussparty. Bei Musik, Tanz und Gesang wurde ausgelassen gefeiert. Für Alle war die Woche ein echtes Highlight – nicht nur wegen der Aktivitäten, sondern vor allem wegen der neuen Freundschaften, die entstanden sind. Am Ende der Begegnung waren sich alle einig: Dieser Besuch soll keine einmalige Sache bleiben. Schon jetzt wurde ein Gegenbesuch der italienischen Jugend in Deutschland vereinbart.

Und wir „Älteren" genossen das Zusammensein mit den „Jüngeren". Nur bei der doch anstrengenden Wanderung gönnten wir uns einige Stunden in Ascoli Piceno, der Provinzhauptstadt, und besichtigten den Dom, in dem die Gebeine des San Emidius in der Krypta in einem römischen Sarkophag beigesetzt sind, sowie das Baptisterium im romanischen Stil, in dem früher Taufzeremonien abgehalten wurden und das Diözesanmuseum. Gemütlich wurde es dann bei der Fahrt mit der Bockerlbahn durch Ascoli und im berühmten Caffé Meletti.

Vieles hätte aber nicht so gut funktioniert, wenn nicht unsere Carin Senftl und Elisabeth Bliersbach in Damiani aus Monteprandone unermüdlich alles gedolmetscht hätten. Ein großes Dankeschön von allen Beteiligten an euch beide, vor allem auch, als die beiden Bürgermeister, wie auch in den Jahren zuvor, die Zeit zum gemeinsamen Aus-

tausch und Besichtigung des Neu- bez. Erweiterungsbaus der Grundschule und der Schulmensa nutzten.

Zu verdanken haben wir diese schönen Tage nicht nur der Gemeinde Monteprandone, sondern vor allem auch den Vereinen, wie dem Komitee des Bierfestes Attenti al lupolo, ASD AVIS Blutspende- und Laufverein, dem Bocciaverein, der Pfarrei Regina Pacis, dem Verein Auser, dessen Vorsitzender Adriano Scarpetti wie auch Elisabeth uns von der ersten bis zur letzten Minute begleiteten und Antonio, Laura und Gian Carlo und all den jungen Monteprandonesi. So endete der letzte Abend nicht nur mit einer Einladung an die jungen Monteprandonesi für 2026 nach Kumhausen sondern auch mit einer Einladung für 2027 anlässlich der Landshuter Hochzeit, die Thomas Huber voll Freude und Dankbarkeit aussprach.

Herzlichen Dank an alle und natürlich auch an unser Team Amici di Monteprandone für die hervorragende Zusammenarbeit.

Anita Gottinger mit dem
Team Amici di Monteprandone
Es hat uns gefreut, mit einer so tollen Reisegruppe unterwegs gewesen zu sein!

Text der Landjugend: Luis Wythe

© Anita Gottinger

› Aus der Verwaltung ‹

Wahlhelfer für Kommunalwahlen gesucht

Am Sonntag, 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt.

Wahlhelfer, die bei vergangenen Wahlen schon mitgeholfen haben, sind bereits registriert und werden rechtzeitig vor der Wahl angeschrieben.

Wer Interesse hat, bei der Wahl als Unterstützung dabei zu sein, kann sich gerne melden.

Thomas Schuster, 0871/94322-45 bzw. per E-Mail thomas.schuster@kumhausen.de

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Yasmin Gavriilidis hat ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin erfolgreich abgeschlossen.
Bürgermeister Thomas Huber sowie Kämmerin Hildegard Felder gratulierten ihr im Namen der Gemeinde herzlich zur bestandenen Prüfung. Die Gemeinde wünscht ihr viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen und wertvollen Arbeit im Kindergarten Preisenberg.

Stellplatzsatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Juli 2025 eine neue Stellplatzsatzung beschlossen. Diese wurde notwendig, da sich in der letzten Novellierung der Bayerischen Bauordnung die Vorgaben hinsichtlich der Regelungen zum Stellplatzrecht geändert haben.

Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze wurde aus der Mustersatzung mit der Anzahl 2 übernommen, in den älteren Bebauungsplänen der Gemeinde sind hier 1,5 festgelegt.

Die Stellplatzsatzung tritt ab 1. September 2025 in Kraft und ist nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde.

Kitas – Praktikanten SEJ (m/w/d)/ Berufspraktikanten (m/w/d)

Die Gemeinde Kumhausen sucht zum 1. September 2026 für alle gemeindlichen Einrichtungen

Vorpraktikanten SEJ (m/w/d) und Berufspraktikanten (m/w/d)

Nähere Informationen zu den gemeindlichen Kindertagesstätten findest du auf der jeweiligen Homepage:

- www.kindergarten-preisenberg.de
- www.kindergarten-obergangkofen.de
- www.kinderkrippe-kumhausen.de.

Die Einrichtungen haben einen Personalschlüssel, der die gesetzlichen Vorgaben positiv übertrifft.

Weiter schaffen wir gute Rahmenbedingungen für das Personal und die Betreuung der Kinder.

Bewerbungsende ist der 31. Januar 2026.

Für Rückfragen wende Dich bitte an das Rathaus Kumhausen unter der Telefonnummer 0871-9432215.

Wir freuen uns über Deine schriftliche Bewerbung und versprechen eine interessante Ausbildung für einen zukunftsfähigen Beruf.

Kneipp im KUMMIT – Naturheilverfahren zum Anfassen

Die Lehre Kneipps ist ein anerkanntes Naturheilverfahren, das auf einfache, natürliche und ganzheitliche Weise wirkt. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit hat sie nichts an Aktualität verloren – im Gegenteil: Sie bietet wertvolle Orientierung, wie wir Körper, Geist und Seele in Balance halten.

Im Mittelpunkt stehen die **fünf Elemente**:
WASSER – belebende und stärkende Anwendung für zuhause
BEWEGUNG – Freude an Aktivität in jeder Lebenslage
ERNÄHRUNG – bewusst genießen statt verzichten
HEILPFLANZEN – die Kraft der Natur nutzen
LEBENSORDNUNG – innere Ruhe und Ausgleich finden.

Der Vortrag gibt einen Überblick über diese Säulen und zeigt, wie einfach sie sich im Alltag praktisch umsetzen lassen. Sie erhalten konkrete Tipps, wie sie diese ohne großen Aufwand in das eigene Leben integrieren können.

Ziel des Abends ist es zu zeigen: Kneipp wirkt einfach, natürlich und für alle Altersgruppen.

Gestaltet wird der Abend von Frau Sigrid Sigorski, Vorsitzende des Kneippvereins Landshut und Herrn Dirk Unger, Heilpraktiker und Gesundheitstrainer.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 27. November.
Ort: KUMMIT Kumhausen, Bürgersaal
Beginn ist um 19.30 Uhr.
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.
Veranstalter: Gemeinde Kumhausen

Digitale Lichtbilder – neues Gerät endlich da

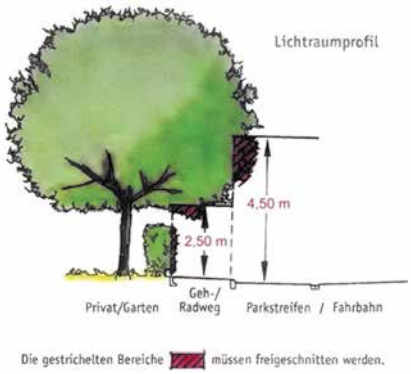
Ab sofort können Lichtbilder zur Beantragung von Personalausweis und Reisepass digital direkt in unserem Bürgerbüro aufgenommen werden. Die **Gebühr** für das Foto beträgt **6,00 Euro**. Natürlich können auch weiterhin biometrische Lichtbilder in elektronischer Form verwendet werden, die im Fotostudio Ihres Vertrauens gefertigt wurden. Bilder die von den Point-ID-Geräten aufgenommen werden, können leider nicht zur Beantragung von Führerscheinen, Fischereischeinen oder Parkausweisen verwendet werden; hierzu ist weiterhin ein biometrisches **Lichtbild in gedruckter Form** notwendig.

Mitteilungsblatt auch auf der Homepage

Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen bei der Zustellung durch die Post gekommen ist, möchten wir darauf hinweisen, dass die Mitteilungsblätter auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. In der Regel werden 4–5 Mitteilungsblätter jährlich durch die Gemeinde erstellt.

Die Termine sind jeweils ca. Anfang April, Juli, Oktober und Weihnachten.

SCAN ME



Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Nach § 29 BayStrWG ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, soweit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht auf die Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird.
Über Gehwegen ist ein Raum von mindestens 2,50 Meter Höhe und über Fahrbahnen von 4,50 Meter Höhe freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu beschneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Die Gemeindeverwaltung weist die Anlieger auf ihre Verpflichtung hin, den Bewuchs zurückzuschneiden.

Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch !

Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder gratulieren zwei Kolleginnen aus dem Kindergartenteam Preisenberg ganz herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bzw. Fortbildung.

Nina Dlauhy hat ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen und steht nun als qualifizierte Fachkraft dem Team zur Verfügung. Arjola Broshka hat die Fortbildung zur Erzieherin erfolgreich beendet und bereichert fortan mit ihrem erweiterten Fachwissen die pädagogische Arbeit im Kindergarten Preisenberg. Beide Leistungen würdigen das Engagement, die Professionalität und die Zusammenarbeit im Sinne der Kinder und ihrer Familien. Ihre Engagements würdigen die Zusammenarbeit im Sinne der Kinder und ihrer Familien.

Führerscheinpflichtumtausch: Jetzt sind die Kartenführerscheine dran

Anträge für Pflichtumtausch nun auch online möglich

Alle Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 und später haben mittlerweile ihre Gültigkeit verloren und müssten bei rechtzeitiger Antragstellung bereits umgetauscht sein. Lediglich die Geburtsjahrgänge vor 1953 können den Papierführerschein bis 2033 umtauschen.

Nun müssen die Kartenführerscheine, die 1999 bis 2001 ausgestellt worden sind, bis zum 19.01.2026 umgetauscht werden.

Die Führerscheinstelle am Landratsamt Landshut bittet deshalb alle Betroffenen, umgehend den Umtausch zu beantragen (Bearbeitung dauert ca. 2–3 Monate), damit die neuen Dokumente rechtzeitig ausgestellt werden können.

Die Anträge zum Umtausch und alle Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden.

Mit dem unterschriebenen Antrag muss ein aktuelles biometrisches Passfoto (nicht älter als drei Monate) sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156, -2163 oder -2153 wenden.

SCAN ME

Kennen Sie die Abfall-App des Landkreis Landshut ?

Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

Alle Abfuhrtermine auf dem Handy – Push Nachrichten mit Erinnerungsfunktion

Abfuhrtermin der Mülltonnen fast verpasst?

Mit der neuen Abfall-App des Landkreises Landshut wird das nicht mehr passieren!

Neben der individuellen und zuverlässigen Erinnerungsfunktion der Abfuhrtermine, können Sie auch alles Wissenswerte rund um den Abfall und die Entsorgung erfahren.

SCAN ME

Abfallkalender 2026 nur noch online

Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

Das Landratsamt Landshut informiert, dass der Abfuhrkalender 2026 nicht mehr flächendeckend an sämtliche Haushalte versendet wird. Die Kalendervorlagen werden in pdf-Form erstellt und auf der Homepage des Landkreises Landshut und der Gemeinde Kumhausen bereitgestellt.

Einzelexemplare in gedruckter Form werden im Bürgerbüro der Gemeinde ausgelegt.

Problemabfallsammlung 2026

Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

Monat	Datum	Sammelstelle	Uhrzeit (von – bis)
Februar	Samstag 28.02.2026	Buch a. Erlbach – Bachstraße – beim alten Bauhof –	09.00–12.00
März	Samstag 28.03.2026	Essenbach – Volksfestplatz, Ahrainer Straße	09.00–12.00
Mai	Samstag 16.05.2026	Rottenburg – neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-Pöschl-Straße	09.00–12.00
Juni	Samstag 27.06.2026	Niederaichbach – Volksfestplatz in der Isarstraße	09.00–12.00
September	Samstag 26.09.2026	Geisenhausen – Volksfestplatz – Feldkirchener Straße	09.00–12.00
Oktober	Samstag 10.10.2026	Velden – Volksfestplatz, Landshuter Straße 15	09.00–12.00
November	Samstag 28.11.2026	Vilsbiburg – Platz hinter Stadthalle – Pfarrbrückenstraße	09.00–12.00
Dezember	Samstag 12.12.2026	Ergoldsbach – Volksfestplatz, Dörnbacher Straße	09.00–12.00

Jahreskalender 2026

Termine der Kumhausener Vereine für unseren Kalender bitte bis

30. Oktober 2025 an

Thomas.schuster@kumhausen.de
oder per Telefon 0871/94322-45

Die Jahreskalender 2026 mit sämtlichen Terminen der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelber Sack, usw. sind ab Mitte Dezember an folgenden Stellen erhältlich:

- Rathaus – Bürgerbüro
- Kindergarten Preisenberg
- Kinderkrippe Kumhausen
- Kinderhaus Obergangkofen
- Feuerwehrhaus Hohenegglkofen
- Cosmas Apotheke Kumhausen
- Sparkasse und VR-Bank Kumhausen
- Bürgerhaus Obergangkofen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Kumhausen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die aktuellen Öffnungszeiten auf der Internetseite der Gemeinde, des Landratsamtes oder in der Abfall-App veröffentlicht werden.

Andere Internetseiten zeigen evtl. nicht die aktuellen Öffnungszeiten.

Die Altstoffsammelstelle ist am Samstag, 27. Dezember 2025 geschlossen

Gewerberäume am Rathausplatz 1 zu vermieten – Zentrale Lage mit vielseitiger Nutzungsmöglichkeit

Ab dem **01.01.2026** oder nach Absprache auch früher verfügbar:

Zur Vermietung steht eine ca. 69,91 m² große Gewerbeeinheit am Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen (Landkreis Landshut).
Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss und eignen sich ideal für Büro, kleine Praxis oder Dienstleistungsgewerbe.

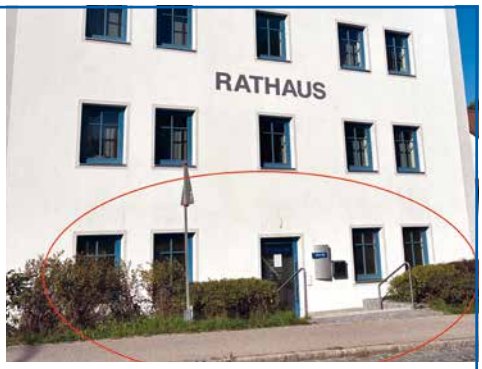
Raumaufteilung:

- Helle Bürofläche im Eingangsbereich
- Separates Seitenbüro
- WC
- Abstellraum mit Küchenanschlüssen (keine Küchenzeile vorhanden)

Ausstattung & Vorteile:

- Zentrale, gut erreichbare Lage
- Gute Verkehrsanbindung nach Landshut
- ÖPNV-Anbindung nur wenige Meter vom Eingangsbereich entfernt
- Praktische Raumaufteilung
- Küchenanschlüsse vorhanden
- Öffentliche Parkmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Flexible Nutzung möglich

Für Rückfragen bzgl. Mietkonditionen oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Herr Ableitner gerne telefonisch unter 0871/94322-12 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Mut, der Leben rettet

Staatliche Auszeichnung für die Rettung von Menschen aus Lebensgefahr

Ulrich Huber aus Hohenegglkofen hat durch sein schnelles Handeln einem Mann, der mit seinem Fahrrad mit voller Wucht auf den Asphalt stürzte und sich dabei schwerste Kopfverletzungen zuzog, das Leben gerettet. Der Schüler reagierte sofort richtig. Er brachte den Mann in die stabile Seitenlage, alarmierte den Rettungsdienst, sicherte die Unfallstelle ab und blieb an der Seite des Verletzten, bis der Rettungsdienst eintraf. *Der Freistaat würdigt mit den zwei Auszeichnungen für die Rettung von Menschen aus Lebensgefahr den mutigen und uneigennützigen Einsatz zur Rettung von Menschenleben und den damit verbundenen hohen ethischen Wert. Die Retter setzen ein wichtiges gesellschaftliches Zeichen: „Helfen statt wegsehen!"*

Regierungspräsident Rainer Haselbeck überreichte in einer festlichen Feierstunde am 30. Juli 2025 die Bayerische Rettungsmedaille und eine staatliche Auszeichnung an Uli Huber.

© Bayer. Staatsministerium

› *Zum Festakt mit Regierungspräsident Rainer Haselbeck in der Regierung von Niederbayern erschien Uli Huber in Begleitung seiner Mutter Susanne Huber und dem 2. Bürgermeister Michael Kreitmeier als Vertreter der Gemeinde.*

„Hiesig und Guad" eröffnet in Niederkam

Am 15. Juni 2025 war es endlich so weit: Am Ziegelbauerhof in Niederkam eröffnete die Familie Bauer ihren liebevoll gebauten Hofladen „Hiesig & Guad". Um dies gebührend zu feiern, spendierte sie ihr eigens kreiertes und produziertes „MeiBecherleis" sowie die Hofmetzgerei Amann ihre Würstl in der Semmel.

Neben Essen, Trinken und Unterhaltung wurde auf der Eröffnungsfeier auch etwas für den guten Zweck getan. Anstatt für Speis und Trank zu zahlen, konnten die Besucher den ein oder anderen Euro für den Kinder- & Jugendförderkreis conVincentius spenden. Der Jugendförderkreis bietet in zwei Kinderhäusern zwölf Kindern Platz für ein neues Zuhause. Dem „Stahleder- und Selmeierhaus" in Obergangkofen konnte dadurch am 25. Juli ein Betrag in Höhe von 700 Euro übergeben werden. Also eine rundum gelungene Eröffnung von „Hiesig und Guad"! Wo genau findet man nun den Hofladen und was kann man dort kaufen? Die schöne Holzhütte ist direkt am Radweg neben der Kapelle vom Ziegelbauerhof in Niederkam gelegen. Eine gemütliche Bank mit Blick auf ein kleines Tiergehege lädt zu einer Pause von Spaziergang oder Radltour ein. Zudem ist „Hiesig und Guad" auch ohne Weiteres von der B15 aus mit dem Auto erreichbar. Angeboten werden verschiedene leckere und saisonale Sorten des selbstgemachten „MeiBecherleis" und verschiedenste Fleisch- und Wurstwaren sowie Eier und andere Schmankerl der regionalen Hofmetzgerei Amann aus Windten. Des Weiteren gibt es lokalen Honig direkt vom Nachbarn Johannes Oberloher.

© Johannes Bauer

Durch die Eröffnung von „Hiesig und Guad" haben die Menschen im Umkreis die Chance hochwertige, mit viel Hingabe hergestellte Lebensmittel zu genießen und gleichzeitig regionale Familienbetriebe zu unterstützen.

Text: Johannes Bauer

© Johannes Bauer

© Johannes Bauer

Krieger-Jahrtag der KSK Hohenegglkofen

Am 14. September, einem regnerischen Sonntagvormittag, trafen sich die Kameraden, die Fahnenabordnungen der Ortsvereine und die Musikkapelle Ossner ab 08:30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Hohenegglkofen. Unser Schussmeister Hans Heim begrüßte die Teilnehmer mit einem Schuss aus der Salutkanone. Aufgrund des unbeständigen Wetters entschied man sich, die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in die Pfarrkirche zu verlegen. Zu unserem Krieger-Jahrtag konnten wir auch den Bürgermeister der Gemeinde Kumhausen, Thomas Huber, begrüßen. Unter den Klängen der Musikkapelle Ossner zogen die Kameraden und die Fahnenabordnungen in die Pfarrkirche zum Gedenkgottesdienst ein, den unser Pfarrer Dekan Alexander Blei würdevoll gestaltete. Im Anschluss an den Gottesdienst eröffnete die Kapelle Ossner den Gedenkakt mit einem Choral, dem dann die Gebete von Pfarrer Blei für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden folgten. In seiner Gedenkansprache ging Vorstand Werner Tausch im Anschluss auf die geschichtlichen Hintergründe für den Krieger-Jahrtag und das Gedenken an die Kriegsopfer ein. Dieses Gedenken so Tausch „dürfe nicht im Nebel der Geschichte verschwinden". Damit leitete er in die Gegenwart über und schilderte die aktuelle unsichere Situation mit ihren globalen Auseinandersetzungen, in der sich Europa und die ganze Welt befinden. Die äußere Sicherheit unseres Landes und Europas ist in Gefahr und steht aktuell im Mittelpunkt politischen Handelns, so Tausch. Aufrüstung und Kriegstüchtigkeit sind angesagt. Gedacht wurde an alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Soldaten der Weltkriege, besonders denen aus Hohenegglkofen und Umgebung. Eingeschlossen in das Gedenken wurden aber auch alle Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und politischer Verfolgung sowie alle im Dienst für unser Land gefallenen und verstorbenen Soldaten der Bundeswehr, Angehörige von Feuerwehr, THW, Polizei und allen anderen Hilfsorganisationen. Aufgabe der Krieger- und Soldatenkameradschaften, in denen ehemalige Weltkriegsteilnehmer und Reservisten der Bundeswehr ihre kameradschaftliche Heimat gefunden haben, ist stets an die Grausamkeiten von Krieg und Gewalt zu erinnern und zum Frieden in Freiheit zu mahnen. Der Krieger-Jahrtag soll eine öffentliche Demonstration für Frieden und Freiheit in unserem Land und auf der Welt sein. Dafür stehen wir als ehemalige Soldaten ein und werden das auch in Zukunft tun. Als äußeres Zeichen des Gedenkens wurde am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Daraufhin nahmen

© Tausch Werner

die Kameraden und Vereinsabordnungen Haltung an, die Fahnen senkten sich zum Gebet und die Musikkapelle spielte das Lied vom „guten Kameraden". Aus unserer Böllerkanone wurde der Ehrensalut geschossen. Im Anschluss an die Gedenkfeier traf man sich im Gasthaus Rahbauer in Weihbüchl zum geselligen Teil mit Weißwurst-Frühschoppen und Blasmusik, das auch ein Teil von Kameradschaft ist und in der Satzung des Vereins festgeschrieben steht. Gegen 12:00 Uhr klang der Frühschoppen aus und die Kameraden machten sich auf den Heimweg.

Text: Tausch Werner

© Tausch Werner

© Tausch Werner

Neues „Schmökereckerl“ für Obergangkofen: Bücherzelle lädt zum Stöbern ein

Am Bürgerhaus/Feuerwehrhaus in Obergangkofen steht seit Kurzem ein neues kleines Highlight für alle Lesefreunde: die Bücherzelle „Obergangkofener Schmökereckerl“. In einer ausrangierten Telefonzelle haben engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Gemeinde eine charmante Tauschbibliothek geschaffen, die rund um die Uhr geöffnet ist.

© Dagmar Hollerauer

Das Prinzip ist einfach: Wer ein Buch sucht, darf sich gerne eines mitnehmen – kostenlos und ohne Anmeldung. Im Gegenzug kann man eigene, gut erhaltene Bücher einstellen und damit anderen eine Freude machen. Ob Krimi, Kinderbuch oder Ratgeber – die Auswahl wächst mit jedem Beitrag.

Die Initiative soll das nachbarschaftliche Miteinander fördern und den Zugang zu Literatur erleichtern. Besonders für Familien, Spaziergänger oder einfach neugierige Leseratten bietet das Schmökereckerl eine wunderbare Möglichkeit, neue Geschichten zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Projekt möglich gemacht haben.

Schaut doch einfach mal vorbei – vielleicht wartet das nächste Lieblingsbuch ja schon im „Obergangkofener Schmökereckerl“ auf euch!

Text: Steffi Fischer

© Dagmar Hollerauer

© Dagmar Hollerauer

Teresa Nitzl aus Narrenstetten bei der BR „Landfrauenküche“

Sendetermin 1. Dezember 2025 um 20.15 Uhr

In der fünften Folge dieser Staffel macht die „Landfrauenküche“ Halt bei Familie Nitzl in Narrenstetten.

Sieben Frauen, sieben Bezirke, sieben Höfe, sieben Menüs: Die beliebte „Landfrauenküche“ geht in die 17. Staffel. Die Landfrauen lassen sich wie immer in ihren Alltag und ihre Töpfe schauen, bekochen sich gegenseitig und küren am Ende eine Siegerin.

Ein besonderer Augenmerk dieser Staffel ist das Thema Hofübergabe – im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, Alt und Jung, Pflicht und Selbstverwirklichung.

Sendetermine ab 3. November immer montags um 20.15 Uhr im BR Fernsehen.

© Bayerischer Rundfunk/megaherz gmbh/Moritz Sonntag

› *Teresa Nitzl vertritt den Bezirk Niederbayern*

Am Montag, 1. Dezember 2025 ist es soweit,
verpassen Sie nicht die Sendung im Bayerischen Rundfunk !

Spannung Pur beim Beachvolleyballtunier

© Luis Wythe

An Maria Himmelfahrt veranstaltete die Landjugend ihr jährliches Beachvolleyballturnier am Bolzplatz in Obergangkofen. Bei strahlendem Sonnenschein spielten 15 Mannschaften um den Sieg. Dabei entstanden oft spannende Partien, die bei den zahlreich erschienenen Zuschauern für Unterhaltung sorgten. Nach einer Gruppenphase und den Platzierungsspielen konnte sich das Team „i glab eich brennt da Huad“ in einem spannenden Finale durchsetzen und zum Sieger des Tages krönen. Die vielen Helfer kümmerten sich darum, Hunger und Durst der Zuschauer zu stillen. Den ganzen Tag über gab es Essen vom Grill, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Für Abkühlung sorgte ein großer Pool, der besonders nach absolvierten Partien bei den Spielern beliebt war. Auch nach dem Turnier verblieben noch viele Besucher in geselliger Runde bis in die Nacht hinein.

Text: Luis Wythe

Landjugend feiert Sommerfest mit Neumitgliederaufnahme

© Luis Wythe

Kürzlich veranstaltete die KLJB Obergangkofen ihr Sommerfest, das trotz schlechten Wetters großen Anklang fand. Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, bei dem die neuen Mitglieder feierlich aufgenommen wurden. Die Vorstandschaft begrüßte die Neulinge im Namen des Vereins. Im Anschluss konnten sich die Gäste an leckeren Speisen vom Grill, Bier vom Fass sowie Kaffee und Kuchen erfreuen. Für gute Atmosphäre im Zelt sorgte die Band „Isartal Trio“. Diese begleitete sowohl den Gottesdienst wie auch den weiteren Verlauf des Festes mit ihrer stimmungsvollen Musik. Der Abend klang an der gut besuchten Bar bei erfrischenden Getränken aus. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung großartig und das Fest ein voller Erfolg.

Text: Luis Wythe

Wildschützen – Saison eröffnet

© Dominik Wieser

Kürzlich hat das Eröffnungsschießen der Wildschützen Obergangkofen stattgefunden.

Diesjähriger Gewinner der Wieser-Wast-Gedächtnisscheibe ist, wie in den letzten beiden Jahren Dominik Wieser, der sich vor der zweitplatzierten Pauline Klinkert und Günther Wieser durchsetzen konnte.

Text: Dominik Wieser

Gemüsebeet für Kids im Kinderhaus St. Ulrich

Gemeinsam mit einem geschulten Team der EDEKA Stiftung und Unterstützung von EDEKA HUBER Kumhausen durften die Kinder des Kinderhaus Obergangkofen ihr Hochbeet neu bepflanzen. Bei diesem Projekt wurden

unsere Kinder selber zu Gärtnern. Sie buddelten, harkten, bepflanzten und gossen ihr Gemüsehochbeet.
So lernen die Kinder, dass Kohlrabi, Gurken, Karotten und Salat jede Menge Pflege benötigen, bevor sie auf unseren Tellern landen.
Nun hoffen alle auf eine ertragreiche Ernte und wenig Schnecken.
Text: Martina Stock

Naturspione erkunden Straubing

Die Kinder- und Jugendgruppe des Obergangkofener Gartenbauvereins die „Obergangkofener Naturspione“ erkundeten auf einer Fahrt nach Straubing das neue Mitmachmuseum NAWAREUM und die jüngeren Kinder mit ihren Eltern den Tiergarten.

Die Jugendbeauftragte Gabi Fischer mit den Betreuerinnen Katrin Kirchmair, Monika Thies und Renate Amann bildeten mit den knapp 25 Kindern zwei Gruppen.

Wärend sich die eine Gruppe einen Überblick über das Museum verschaffte, lernte die andere Gruppe zusammen mit den Museumspädagogen des NAWAREUMs die interessante Welt der Bäume kennen.

Unter dem Titel „Der Geheimnisbaum“ gab es in dem Workshop verschiedene Spiele zum Ausprobieren, Entdecken und Experimentieren, so wie Klangholz schwingen und Kreisel tanzen lassen. Auch das Alter eines großen Baumes konnte anhand der Jahresringe ermittelt werden.

Nach dem Mittagspicknick wurden die bisher gewonnenen Erkenntnisse an-

hand einer Museumsrallye spielerisch vertieft.

Dabei war es gar nicht so leicht, die einzelnen Antworten zu finden und die gestellten Fragen richtig zu beantworten.

Ein besonderer Magnet war die Wasser-Pumpstation, die Darstellung der Windkraft faszinierte mit vielen Experimenten und die im Haus angebotene, stockwerkübergreifende Rutsche wurde sehr gut angenommen.

Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt kam der Bus vom Tiergarten mit den jüngeren Kindern, die dort mit Vereinsvorstand Peter Fischer an einer Führung „immer eine große Klappe“ teilgenommen haben. Die große Klappe bezog sich nicht wie man manchmal meinen könnte auf die Naturspione, sondern auf die im Tiergarten gepflegten Störche und Pelikane – also beides Tiere mit einer großen Klappe.
Für alle Kinder gab es vor der Heimreise ein wohlverdientes Eis.
Text: Peter Fischer

SET – Schüler entdecken Technik

Sechs spannende Nachmittage verbrachten 18 Kinder der 4. Jahrgangsstufe an der Schule, um auch in diesem Schuljahr erste Erfahrungen mit dem Bau von elektronischen Bausätzen zu machen. Eine selbstgebaute LED-Taschenlampe, ein Wechselblinker und eine Sirene durften am Ende des Kurses von den Kindern mit nach Hause genommen werden. Unterstützt wurden sie dabei von den Azubis Markus Haberl und Simon Langenscheidt. Die Minitüb GmbH stellte auch in diesem Schuljahr wieder die finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung. Neben der Konstruktion der Bausätze war aber vor allem der letzte Nachmittag „echt cool": die Tutoren hatten diverse Elektrogeräte dabei, die von den Kindern mit Hilfe von Zangen, Schraubenziehern und viel Fingerspitzengefühl zerlegt wurden. Markus und Simon waren vom diesjährigen Schülerteam beeindruckt. Gemäß dem Motto „Begeistern durch Machen" konnten Techniktalente entdeckt und Technikfans gewonnen werden.

Das SET-Projekt ist eines der Projekte, die der gemeinnützige Verein „TfK – Technik für Kinder e. V." (https://www.technik-kinder.de/) realisiert.

Text: Christine Rhöse-Schmidt

Mountainbikes für die Marlene-Reidel-Grundschule

Rechtzeitig zum Schulanfang wurde der Marlene-Reidel Grundschule vom Förderverein eine großzügige Spende überreicht. Mit Hilfe des Engagements Firma MT Ossner konnten vier nagelneue Mountainbikes angeschafft und im Rahmen der Schulanfangsfeier übergeben werden. Dadurch modernisiert sich der „Fuhrpark" der MRGS enorm und die Kinder können sich auf das Radfahrerlebnis im Rahmen des Radlführerscheins freuen. Im Laufe eines Schuljahres werden auf dem Pausenhof oder im Bewegungsraum verschiedene Übungen mit dem Fahrrad oder mit dem Roller durchgeführt. Diese sollen dazu führen, dass Kinder im geschützten Raum Bewegungserfahrungen machen und die Möglichkeiten oder Grenzen eines Fahrzeugs ausloten.

Herr Fischbach stellte in seiner Ansprache den Förderverein noch einmal kurz vor und regte die Eltern der Schulanfänger an, Mitglied im Verein zu werden. Ziel des Vereins, der Gemeinde und der Schulfamilie ist es, die Kinder bestmöglich zu fördern. Dafür wird jede Unterstützung dankbar angenommen.

Text: Christine Rhöse-Schmidt

Save the Date – Poetry Slam im Kummit

Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen freuen wir uns, die nächste Ausgabe ankündigen zu dürfen.

Am Freitag, den 21. November 2025 findet im Kummit in Kumhausen bei Landshut der 3. Poetry Slam statt.

Ob Lyrik, Prosa oder Spoken Word – wir laden Poetinnen und Poeten **jeden Alters** ein, ihre Texte dem aufgeschlossenen Publikum zu präsentieren.

Markiert euch den Termin im Kalender, mehr Infos zur Anmeldung und zum Ablauf folgen in Kürze.

Axel Le Rouge & Le Reste de Vin

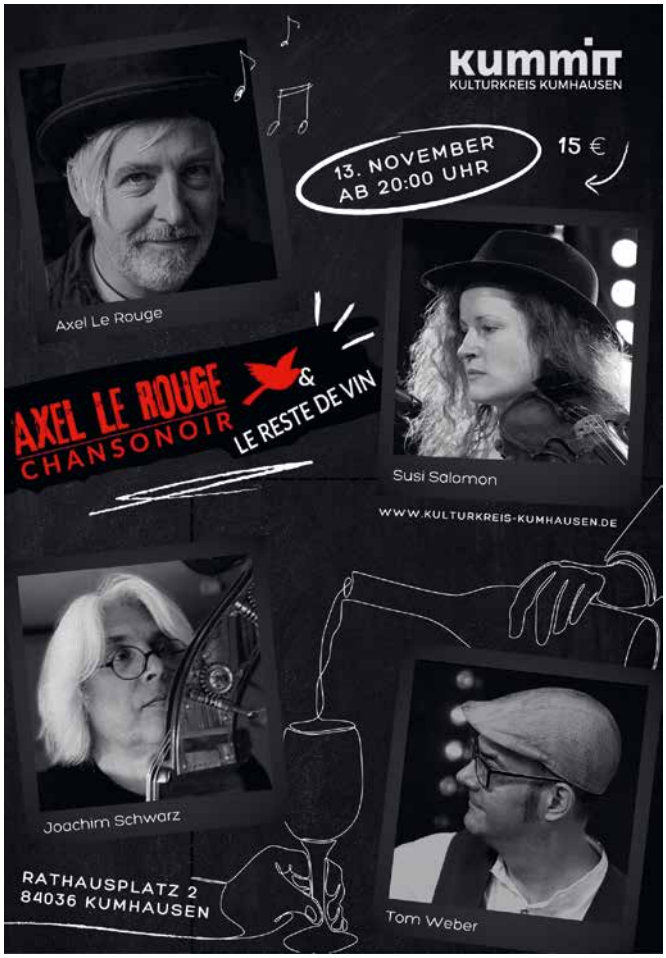
Lieder über das Leben, den Tod, den ganzen Trubel dazwischen und irgendwas mit Tieren.

Axel Le Rouge, der „Chansonoir", bewegt sich im Spannungsfeld von Jacques Brels Düsternis und Edith Piafs Sehnsucht. Seine Texttiefe und eigenen Interpretationen setzen sich deutlich vom klassischen Liedermacher-Genre ab. Mit seiner markanten Stimme verleiht er zartbitteren, dunkelgrauen Liedern eine unvergleichliche Ausdruckskraft, die das Publikum in ihren Bann zieht.

Mit dabei sind seine großartigen musikalischen Weggefährten „Le Reste de Vin":

Joachim Schwarz am Kontrabass, Susi Salomon an der Geige und Tom Weber an der Gitarre. Gemeinsam präsentieren sie ihre poetischen Lieder über das Leben, den Tod, den ganzen Trubel dazwischen und „irgendwas mit Tieren".

Ort: KUMMIT
Am 13.11.2025
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 15 EURO



Spieletreff & -Flohmarkt Kumhausen

So 26. Okt 14 - 18

Eintritt frei

Spiele vorhanden & mitzubringen

Für alle Interessierten

kummit
KULTURKREIS KUMHAUSEN

Im Gemeindezentrum Kummit
Rathausplatz 2, 84036 Kumhausen

Spiele-Flohmarkt

Spiele ab 13:00 Uhr abgeben

Nur Brett - und Kartenspiele in gutem Zustand

Erlöse und übrige Spiele können am Ende abgeholt werden

Erlöse können auch gespendet werden

Gemeindejugendpflege in Kumhausen: Junge Menschen gestalten mit, erleben Vielfalt und übernehmen Verantwortung

© Anna Nieß

Die Jugendarbeit in Kumhausen blickt auf einen Sommer voller Ideen, Erlebnisse und Begegnungen zurück. Dabei zeigt sich wieder, wie bunt und vielfältig die Angebote für Kinder und Jugendliche sind. Ob große Beteiligungsprojekte, Abenteuer in der Natur, gemeinsame Aktionen im Jugendzentrum oder kulinarische Highlights: Überall wird deutlich, dass junge Menschen nicht nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern **Experten ihrer Lebenswelt** sind.

Beteiligung, die Wirkung zeigt

Ein besonderes Beispiel hierfür war das große **Planungsprojekt der Freizeitfläche** westlich der Schule. Kinder von der zweiten bis vierten Klasse der Marlene-Reidel-Grundschule und interessierte Jugendliche aus dem Jugendzentrum entwickelten in Workshops ihre eigene Modelle, dachten dabei euch an jüngere sowie ältere Menschen und stellten diese sogar **selbst im Gemeinderat vor**. Ihre Ideen bilden nun die Grundlage für die künftige Gestaltung. Damit wird einmal mehr sichtbar: Junge Menschen kennen die Bedürfnisse und werden in Kumhausen ernst genommen und sind sichtbar.

Auch bei der **Jugendhilfeplanung des Landkreises Landshut**, die im Herbst und Winter 2025 durchgeführt wird, wurden die Jugendlichen um ihren Rat und ihre Expertise gebeten. Sie durften den Digitalen Fragebogen vorab durchgehen und mitentscheiden, was abgefragt wird und die zentralen Themen junger Menschen sind.

Ein guter Start für die neue Generation

Auch im Jugendzentrum selbst wurde gefeiert: Zum Schuljahresende begrüßten traditionell die älteren Jugendlichen die neuen Fünftklässler*innen mit einer **Übertrittsparty**. Bei Cocktails und Zuckerwatte hieß es: Willkommen in der Gemeinschaft!

© Anna Nieß

Sommerferien-Erlebnisse, die verbinden

Dass Jugendarbeit Abenteuer bietet, zeigte das Outdoor-Projekt **„5 vs. Wild“**. 35 Jugendliche aus **5 Gemeinden** verbrachten 24 Stunden in der Natur: Mit Lagerfeuer, selbstgebauten Zelten, Kupfer Schmieden, Schnitzen, Pfeil-und-Bogen-Bau und viel Teamgeist. Hier ging es nicht nur um Spaß, sondern auch um Durchhaltevermögen, Kreativität und die Erfahrung, wie bereichernd das Leben draußen sein kann.

© Anna Nieß

Auch die große **Kanu-Fahrt auf dem Schwarzen Regen** war ein Highlight des Sommerferienprogramms. Bei bestem Wetter paddelten die Jugendlichen gemeinsam flussabwärts, sprangen ins Wasser und genossen ein Stück Freiheit, bevor es gestärkt wieder nach Hause ging.

Auch die **Poerty Slam Schreibwerkstatt** mit Lilian, die den letzten Poetry Slam in Kumhausen gewonnen hat, war sehr bereichernd. Die Teilnehmenden lernet durch kreative Übungen schnell, über ihre eigenen Gefühle und persönlichen Interessen zu schreiben. Einige fassten Mut und trugen ihre Texte sogar auf der Bühne voreinander vor.

Die Kooperationen der Gemeindejugendpfleger*innen von Kumhausen, Tiefenbach, Geisenhausen, Essenbach und Neufahrn zeigen, dass auch interkommunal Synergien genutzt, Ideen geteilt und innovative Angebote geschaffen werden. Immer mit dem Ziel,

jungen Menschen Räume zur Begegnung, Mitgestaltung und persönlichen Entwicklung zu bieten.

Dazu kamen niedrigschwellige, aber wertvolle Angebote wie das **Kochen vor den Kumhausener Sommernächten** mit Schokolavakuchen und selbstgemachter Fleischbällchen Soße und vegetarischer Alternative mit Nudeln oder das **Treffen an der Pumptrack-Anlage** – Brotzeit, Ratschen, Skaten ausprobieren, Gemeinschaft erleben.

Vielfalt im Jugendzentrum

Neben den großen Projekten entwickelt sich auch das Jugendzentrum selbst weiter. Mit **Felix**, der nach einem Praktikum glücklicherweise nun fest als Übungsleiter im Team bleibt, gewinnt das neue kreative Impulse. Und auch die Programmvielfalt wächst: Ein neues **Mädelsangebot** startet in den **Herbstferien** mit frisch gebackenen Zimtschnecken und Keilrahmen zum Bemalen im Pyjama, es geht am **24.10. zum Laser-Tag spielen**, und am **31. Oktober steigt die große Halloweenparty** im JUZ. Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten unter https://kumhausen.feripro.de/im Programm „Jugend on Tour 2025"

Jugendarbeit als Lebensschule

Die Beispiele zeigen: Jugendarbeit ist weit mehr als Freizeitgestaltung. Sie gibt als außerschulischer Bildung Raum für **Beteiligung, Verantwortung, Kreativität und Freundschaft**. Junge Menschen gestalten ihre Umgebung aktiv mit und erleben gleichzeitig Gemeinschaft (auch interkommunal), Abenteuer und Anerkennung. Sie sind Expertinnen und Experten ihres Alltags – und die Jugendarbeit schafft die Plattform, damit ihre Ideen sichtbar und wirksam werden.

Text: Anna Nieß

Der SV Kumhausen stellt sich vor

Teil 6: Ju-Jutsu

Seit 15 Jahren zählt Ju-Jutsu zum Programm des SV Kumhausen. Im Oktober 2010 fanden die ersten Übungseinheiten für dieses moderne Selbstverteidigungssystem statt, welches 1969 nach Deutschland gekommen war. „Ju" bedeutet sanft oder flexibel, „Jutsu" steht für Kunst oder Technik. Zusammenhängend kann Ju-Jutsu als „die flexible Kunst" übersetzt werden. Es ist die Kunst, durch Flexibilität, Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit zu siegen. Hauptbestandteile dieser Selbstverteidigungssportart sind Judo, Karate und Aikido. Aber auch Kampfsportarten wie Taekwon-Do, Kick-Boxen und BJJ (Brasilien-Jiu-Jitsu) nehmen Einfluss auf das moderne Ju-Jutsu.

Diese Vielfalt soll den Verteidiger in die Lage versetzen, innerhalb seiner individuellen Möglichkeiten auf jeden Angriff angemessen zu reagieren. Daher ist Ju-Jutsu nicht nur bei Kindern- und Jugendlichen beliebt, sondern auch für Frauen geeignet. Selbst für die Generation Ü60 wurde ein spezielles Prüfungsprogramm entwickelt. Der Sport ist dynamisch: Aufgrund eines sich ändernden Angriffs- und Täterverhaltens passt sich das moderne Ju-Jutsu laufend an. Eine wichtige Rolle spielt die Etikette. Kleiderordnung, Körperhygiene, Pünktlichkeit im Training sowie das An- und Abgrüßen vor und nach einer Übungseinheit sind unabdingbar.

Beim SV Kumhausen betreiben 55 Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene regelmäßig Ju-Jutsu. Sie werden von 15 Trainern und Clubassistenten betreut und angeleitet, deren Ausbildung bis zur höchsten Stufe A reicht. Die von Klaus Glattenbacher ins Leben gerufene und bis heute geleitete Abteilung nimmt an Wettkämpfen teil. Im Kindertraining beginnen die Kleinen ab sechs Jahren spielerisch mit der Fallschule und lernen diverse Bewegungsabläufe im Kampfsport sowohl im Stand- als auch in der Bodenlage kennen. Im Jugend- und Erwachsenentraining werden komplexere Bewegungsabläufe und Verteidigungshandlungen – auch gegen mehrere Angreifer – eintrainiert. Quer durch die Altersgruppen können die Mitglieder Schüler- und Meistergrade erreichen.

Im Wettkampfbereich hat sich der SV Kumhausen auf die Disziplin „Duo" spezialisiert. Hier müssen sich Paare aus drei

© Wolfgang Hagl

© Wolfgang Hagl

Die Trainingszeiten im Ju-Jutsu beim SV Kumhausen	
Kinder (6 bis 12 Jahre)	Freitag, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Jugend (ab 13 Jahren)	Mittwoch, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Freitag, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Erwachsene	Mittwoch, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Freies Training für Jugend und Erwachsene	Freitag, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Duo-Wettkampftraining	Samstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

vorgegebenen Angriffsserien aus Atemi-, Kontakt- und Waffenattacken, mit je vier Angriffen messen. In dieser Disziplin werden die jeweiligen Paare hinsichtlich einem realistischen Vor- und Hauptangriff, der durchgeführten Verteidigungshandlung bis hin zur „Waffenkontrolle" bewertet. Bei einem Wettkampf steigen die ersten vier Paare ins Halbfinale auf, aus denen sich die jeweiligen Erstplatzierten im Finale messen können.

Im Erwachsenentraining wird speziell auf die ältere Generation eingegangen und auf Kräftigung, Beweglichkeit und Dehnung geachtet. Neben Handpratzen mit lockeren Fausttechniken kommen Stöcke und Bewegungsabläufe analog den Techniken aus dem Hanbo-Jutsu zum Einsatz. Dabei spielen auch koordinative Bewegungsabläufe eine wichtige Rolle.

Wer diese Sportart kennenlernen möchte, kann jederzeit an einem Probetraining teilnehmen.

Anmeldung unter
klaus.glattenbacher@web.de.

Text: Wolfgang Hagl

© Wolfgang Hagl

Abenteuerturnen im Ferienprogramm

© Wolfgang Hagl

Auch in diesem Jahr hat sich die Turnabteilung des SV Kumhausen am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt. 29 Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren waren beim Abenteuerturnen dabei. Nach einem kurzen Kennenlernen und einem Aufwärmspiel ging es in die Vollen. Die Übungsleiter um Organisatorin Moni Thies hatten zehn Stationen vorbereitet. Neben Reck, Barren, Ringen, Trapez und Kletterwand zählten eine Ninja Wall sowie das Trampolin zum Parcours.

Anschließend gab es eine kurze Pause, mit der Gelegenheit sich zu Stärken. Diese Zeit nutzten die Trainerinnen für den Umbau auf die Moorhuhnjagd. Hierfür wurden die Teilnehmer in zwei altersgerechte Gruppen aufgeteilt. In zwei Runden von fünf und zwei Minuten lieferten sich Jäger und Moorhühner eine wilde Hatz. Am Ende wurden die Kinder – ziemlich erschöpft, aber glücklich – nach Hause verabschiedet.

Text: Wolfgang Hagl

Freie Plätze beim Rehasport

„Leben heißt Bewegung", getreu diesem Motto bietet der SV Kumhausen Rehasport an.

Wer über eine ärztliche Verordnung verfügt, kann kostenfrei an dem abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung erfolgt ein gezieltes Training mit Hantel, Pezziball, Säckchen, Theraband, Gymnastikreifen, Tennisbällen, Reifen und vielem mehr. In kleinen Gruppen betreiben die Teilnehmer gemeinsam Sport, haben Spaß und lernen nette Menschen kennen – sie stärken auf diese Weise Körper, Geist und Seele.

Der Rehasport findet dienstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr sowie 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr im Gemeindezentrum „Kummit" statt.

Weiter Infos und Anmeldung über geschaeftsstelle@sv-kumhausen.de.

Text: Wolfgang Hagl

Sport und Spaß beim Fußballcamp

© Wolfgang Hagl

Mehr als 60 Mädchen und Jungs trotzten am ersten Ferienwochenende dem schlechten Wetter und waren mit Begeisterung beim Fußballcamp des SV Kumhausen dabei. Am Freitag und Samstag trainierten die Nachwuchskicker an zwölf Stationen den Umgang mit dem Ball, Koordination und Geschicklichkeit. Am Sonntag traten die Kinder – eingeteilt in zehn Mannschaften – zu zwei Turnieren an. Dabei gab es für die Zuschauer – trotz heftiger Regenschauer – packende Zweikämpfe und viele Tore zu bestaunen. Bei der Abschlussrede bedankte sich Vereinsvorstand Robert Hettler bei allen Helfern, allen voran Jugendleiter und Camp-Organisator Jürgen Steininger, für den großen Einsatz. „Dank Eurer Unterstützung konnten wir unser Fußballcamp bereits zum 16. Mal in Eigenregie ausrichten", betonte er. Bürgermeister Thomas Huber bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Verantwortlichen. „Schön, dass Ihr an dieser Tradition festhaltet und eine solche Veranstaltung auf die Beine stellt", erklärte er. Anschließend überreichte Huber an alle Teilnehmer Urkunden sowie an die Jahrgangsbesten des Parcours kleine Pokale.

Text: Wolfgang Hagl

Hol Dir die APP !

SV KUMHAUSEN 1968

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Programm der Skiabteilung Winter 2025/2026

ab Anfang Oktober 2025	**Skigymnastik** in der Doppelturnhalle, donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
15. November 2025	**Skiflohmarkt** im Bewegungsraum der Marlene-Reidel-Grundschule
2., 4. und 6. Januar 2026	**Ski- und Snowboardkurse** in Westendorf/Tirol
17./18. Januar 2026	**2-Tages-Fahrt** zur Skischaukel Hauser-Kaibling/Schladming mit Übernachtung am Berg
7. Februar 2026	**Tagesfahrt**

Weitere Information auf der SVKumhausenAPP

Chilenischer Abend am Sportgelände

Der Sportverein hat zum ersten Mal einen Chilenischen Abend ausgerichtet. Im Vorverkauf waren die Plätze für dieses spezielle Sommerfest rasch vergriffen. Alle, die sich ein Ticket sichern konnten, kamen am Sportgelände in Grammelkam voll auf ihre Kosten. Zusammen mit mehreren fleißigen Helferinnen aus dem Verein hatte Alejandro Hernan Castro ein reichhaltiges Buffet mit chilenischen Spezialitäten vorbereitet. Die Gäste konnten sich im Sportheim bedienen und sich die Leckereien dann im Biergarten bei südamerikanischen Klängen schmecken lassen.

© Wolfgang Hagl

© Wolfgang Hagl

Die Kinder und Jugendlichen tobten sich auf dem Spielplatz und in der Hüpfburg aus, während es für die Erwachsenen später an die Bar ging. Vorstandssprecher Robert Hettler bedankte sich bei Hernan Castro für das gelungene Buffet und lobte auch seine „Assistentinnen" in der Küche, so wie alle weiteren Helfer für ihren großen Einsatz. Bei der anschließenden Tombola wurden tolle Preise verlost. Neben dem Hauptgewinn, ein Flug mit einer Cessna, freuten sich die Gewinner über einen Rundflug im Segelflieger, ein Trikot der FC Bayern Frauen sowie einen Gutschein über 100 Euro vom Landgasthof Ecker in Hachelstuhl.

Text: Wolfgang Hagl

Medieninformation

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT "fala"

Kasachstan erleben – ein Länderabend

Im Rahmen der interkulturellen Wochen 2025 lädt die Freiwilligenagentur Landshut fala gemeinsam mit dem CBW und der Migrationsberatungsstelle Landshuter Netzwerk herzlich ein zu einem Abend, bei dem man Kasachstan mit allen Sinnen entdecken kann! Es gibt Einblicke in die Kunst, die Kultur und den Alltag des Landes. Dazu kann man eine traditionelle Teezeremonie erleben, landestypische Häppchen probieren und vieles mehr. Beginn ist am 16. Oktober im Pfarrsaal Sankt Martin (Martinsfriedhof 225) um 19 Uhr, bereits ab 18:30 Uhr ist das Erleben mit allen Sinnen möglich.
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spannende Hobbies gesucht!

In der neuen Reihe „Hobby teilen – Menschen verbinden" stellen Freiwillige in einer kleinen Runde ihr Hobby vor. Im Vordergrund stehen das Lachen, Kennenlernen und Begegnen über Länder- und Sprachgrenzen hinweg.
Ob basteln, kochen oder häkeln: gesucht werden Menschen, die gern mitmachen und ihr Hobby erklären möchten. Interessierte melden sich für weitere Infos bei Susanne Frank unter sf@freiwilligen-agentur-landshut.de

› Senioren ‹

Sommerfest der Kumhausener Senioren – ein voller Erfolg

Immer mehr ältere Mitbürger folgen über die Jahre der Einladung der Gemeinde Kumhausen zur Feier des Sommerfestes, das vom Seniorenbeirat am Samstag, dem 5. Juli veranstaltet wurde. Waren es im Vorjahr noch ca. 220 Besucher gewesen, kamen in diesem Jahr schon über 280 Seniorinnen und Senioren in das Gemeindezentrum.

Hoch erfreut ob des großen Zuspruchs zeigte sich Bürgermeister Thomas Huber bei seinen Begrüßungsworten.

Er wünschte allen Besuchern einen kurzweiligen Nachmittag und viele angenehme Begegnungen und Gespräche.

Huber vergaß nicht dem Seniorenbeirat und den vielen fleißigen Helfern für das Engagement und den Arbeitseinsatz bei der Veranstaltung zu danken.

Ohne sie wäre die Durchführung eines solchen Events nicht möglich, so der Bürgermeister.

Auch Doris Weiß, Vorsitzende des Seniorenbeirats, entbot den Besuchern ein herzliches Willkommen.

Im Anschluss ließen sich die Besucher bei Musik der „Blasmusik Hans Ossner" aus Geisenhausen, einen guten Schweinebraten und später noch Kaffee und „Auszogne" schmecken.

Die letzten Gäste traten ihren Heimweg erst am späten Nachmittag an.
Text: Walter Czapka

© Walter Czapka

Kaiserwetter am Königssee

Einer überwältigenden Resonanz erfreute sich die vom Seniorenbeirat organisierte Ganztagesfahrt am Mittwoch, dem 17. September. Ziel war diesmal der Königssee im Berchtesgadener Land. Zwei voll besetzte Busse mussten eingesetzt werden um die 100 Fahrgäste zum „bayerischen Fjord" zu bringen. Trotzdem fanden noch 30 weitere Interessenten keinen Platz mehr um mitzufahren.

Trotz schlechter Wetterprognosen im Vorfeld empfing der Königssee die Besucher bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. So war der Biergarten in St. Bartholomä und die Wanderung auf den umliegenden Wanderwegen auch ein beliebtes Ziel der Reisegruppe.

Auf der Rückfahrt kehrte man noch beim „Pauliwirt" in Erharting ein, sodass der Ausflug erst gegen 20:30 Uhr endete.
Text: Walter Czapka

SeniorenFahrradtouren

Die Kumhausener Senioren unternahmen im Sommer verschiedene Ausflüge.
Perfekt geplant gingen die Touren ins nähere Umland von Kumhausen.

› Jubilare ‹

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Dormeier aus Obergangkofen blickt zurück auf stolze 60 gemeinsame Ehejahre. Der Bürgermeister überbrachte bereits Ende Juni die herzlichsten Glückwünsche an Maria und Gregor Dormeier. Er wünschte alles Gute, vor allem gute Gesundheit und Zufriedenheit für die gemeinsame Zukunft.

Viele glückliche Jahre, Zufriedenheit und unvergessliche Momente im gemeinsamen Ehebund.

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Ein ganz besonderes Ereignis feierten Franziska und Ludwig Kreitmeier aus Obergangkofen im August – die Eiserne Hochzeit. Die beiden Jubilare können auf 65 Jahre im gemeinsamen Bunde zurückblicken. Erster Bürgermeister Thomas Huber und zweiter Bürgermeister und Sohn der beiden Michael Kreitmeier überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Für die Zukunft wünschten sie alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viele glückliche gemeinsame Jahre.

Josef Paringer feierte seinen 85. Geburtstag

Im September feierte Josef Paringer aus Eichet seinen 85. Geburtstag.

Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Doris Weiß freuten sich gemeinsam mit den Vertretern des Pfarrgemeinderates und anderer Vereine über die Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag.Die Vertreter der Gemeinde wünschten dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche und zufriedene gemeinsame Jahre mit seiner Gattin Johanna.

Hans Langwieser feiert 90. Geburtstag

Im August feierte Hans Langwieser im Kreise seiner Familie und vieler Freunde und Bekannter seinen 90. Geburtstag in Grammelkam.

Der Jubilar blickt zurück auf viele Jahre Ehrenamt und Kommunalpolitik in der Gemeinde. Bereits 1966 wurde er in den Gemeinderat der Altgemeinde Niederkam gewählt und bekleidete das Amt des zweiten Bürgermeister nach Gründung der Gemeinde Kumhausen ab 1972.

Zu den vielen Auszeichnungen, die Hans Langwieser verliehen wurden, zählen die Urkunde für Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung (1984) und die Bürgermedaille der Gemeinde Kumhausen (1995). Er engagierte sich seit Gründung der Gemeinde bis zu seinem Abschied im Jahr 1990 im Gemeinderat. 1995 erhielt er das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für 18 Jahre Verdienste im kommunalen Ehrenamt.

Gemeinsam mit seiner Gattin ist er seit vielen Jahren als Jäger in der Jagdgenossenschaft Niederkam tätig.

Zweiter Bürgermeister Michael Kreitmeier und Seniorenbeiratsvorsitzende Doris Weiß freuten sich über die Einladung in den Spirklhof Grammelkam und überbrachten als Vertreter der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

80. Geburtstag im Hause Jany

Jany Holger aus Höhenberg feierte im August den 80. Geburtstag. Thomas Huber freute sich sehr über die Einladung gemeinsam mit Freunden des Jubilars. Der Bürgermeister wünschte alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlbefinden für die Zukunft.

Adventsfeier der Senioren

Die Adventsfeier
findet am Sonntag,
30. November 2025
um 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum
statt.

Alle Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde
ab 65 Jahren sind hierzu
herzlich eingeladen.

Senioren-Treff

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr findet der SeniorenTreff im Gemeindezentrum statt.

Nächster Termin: 5. November 2025

Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes am 5. November 2025

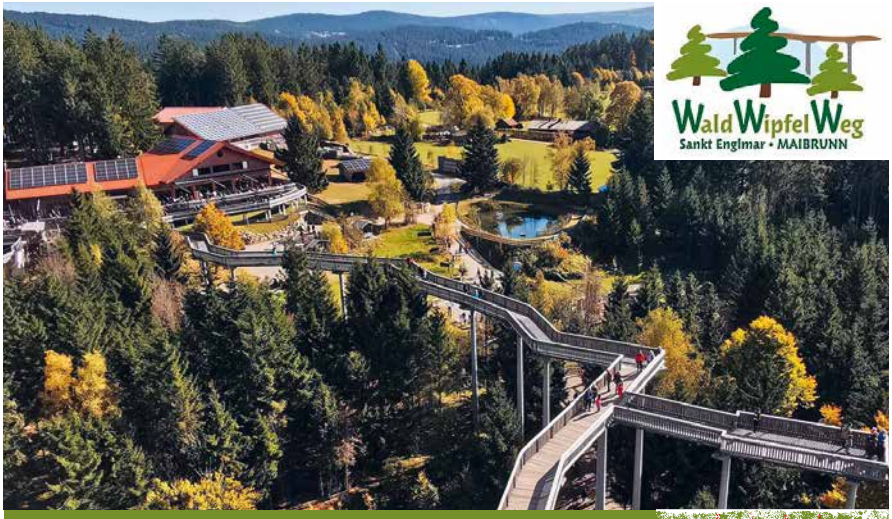
Im Rahmen des SeniorenTreffs begrüßen wir um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Frau Dr. Sandra Aschenbrenner und Frau Jenny Schoele.

Das Team vom Pflegestützpunkt Landshut informiert über die Arbeit und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

SeniorenYoga

Der Seniorenbeirat organisiert ab Herbst immer montags von 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr im Gemeindezentrum einen Yoga-Kurs speziell für Senioren. Hierbei wird ein Stuhl zur Unterstützung bei den Übungen genutzt.

Informationen erhalten Sie von unserer Seniorenbeiratsvorsitzenden Doris Weiß Tel. 0871 / 43477.



Weihnachtsmarkt am Waldwipfelweg

Der Seniorenbeirat organisiert am 12. Dezember 2025 eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt am Waldwipfelweg Maibrunn.

Für den Ausflug werden 2 Busse mit 88 Plätzen eingesetzt.

Abfahrten: 14.30 Uhr Kumhausen, 14.40 Uhr Obergangkofen, 14.50 Uhr Hohenegglkofen

Fahrpreis mit Eintritt 25,– Euro für Kumhausener.
Fahrpreis mit Eintritt 28,– Euro für Auswärtige.

Anmeldung für Kumhausener Senioren ab 3. November 2025 für Auswärtige ab 10. November 2025

Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Erika Baurecht, Kumhausen
Holger Jany, Höhenberg

85. Geburtstag

Paula Marczuk, Preisenberg
Heinz Knödl, Kumhausen
Günther Hanghofer, Kumhausen
Josef Paringer, Eichet

90. Geburtstag

Franziska Rauch, Kumhausen
Johann Langwieser, Grammelkam
Ingelore Englberger, Kumhausen

Goldene Hochzeit

Rosi und Georg Huber, Kumhausen
Christa und Alfred Demeter, Obergangkofen
Mathilde und Hubert Faltermeier, Obergangkofen

Diamantene Hochzeit

Maria und Gregor Dormeier, Obergangkofen
Rosemarie und Josef Triebswetter, Hohenegglkofen

Eiserne Hochzeit

Franziska und Ludwig Kreitmeier, Obergangkofen